



„ Christoph Wellendorff
Geschäftsführer Wellendorff

„Pforzheim ist unsere Heimat, Wellendorff ist hier seit 123 Jahren fest verwurzelt. Aus tiefster Überzeugung glauben wir, dass die Qualität und die Einzigartigkeit von Wellendorff-Schmuck direkt von der kompletten Wertschöpfung hier bei uns in Pforzheim abhängt. Durch die 250 Jahre lange Schmuck- und Uhrentradition haben wir in der Goldstadt Pforzheim eine hervorragende Infrastruktur.“



„ Robin Hafner
Geschäftsführer
Kalman Hafner

„Die facettenreiche Natur, ein sehr gutes Bildungs- und Kulturangebot sowie eine gute Autobahn-Anbindung machen Pforzheim als Standort interessant. Es lohnt sich, die „innere Schönheit“ der Stadt zu erkunden und zu entdecken. Das Jubiläum ist zugleich unser 50-jähriges Firmenjubiläum – beides beeindruckende Zahlen, die mit viel Geschichte verbunden sind.“



„ Gert Hager
Oberbürgermeister Pforzheim

„Mit dem Jubiläum feiern wir die DNA unserer Stadt. Das Jubiläum setzt ein Ausrufezeichen hinter die Wirtschafts- und Stadtgeschichte von Pforzheim. Es lenkt den Blick auf die Tradition, die Kompetenzen, das Selbstverständnis sowie die Wandlungsfähigkeit der Pforzheimer Wirtschaft und Stadtgesellschaft. Ich bin stolz auf unsere Stadt.“

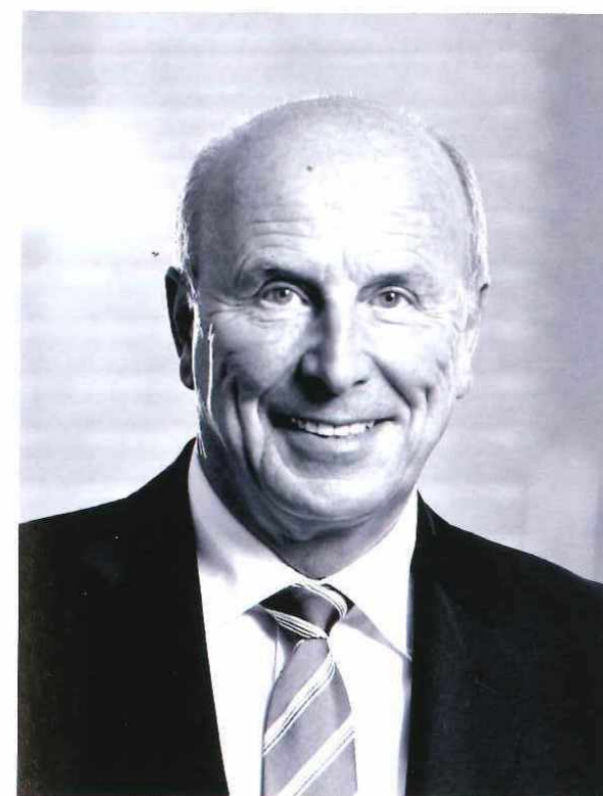
Georg Steiner „
Geschäftsführer Heimerle + Meule

„Vor mehr als 170 Jahren wurde Heimerle + Meule, die älteste Gold- und Silberscheideanstalt Deutschlands in Pforzheim, gegründet. Das ist eine beeindruckende Historie, vor allem auch deshalb, weil wir bis heute am Standort Pforzheim unseren Hauptsitz haben. Heimerle + Meule ist und bleibt für Pforzheim und die Region ein zuverlässiger Partner. Wir schaffen und sichern Ausbildungs- und Arbeitsplätze für Pforzheim und den Enzkreis.“



„ Prof. Christine Lüdeke
Studiengangsleiterin des Bachelor-Studiengangs Schmuck
an der Hochschule Pforzheim/Fakultät für Gestaltung

„Für mich bedeutet Luxus, an einem Ort wie Pforzheim arbeiten zu können. Ein Ort, an dem wir uns auf allen Ebenen – von den Werkstätten und Materialien über ein umfangreiches Know-how bis zum Umgang mit traditionellen Techniken wie bei dem Projekt ‚PF Revisited‘ – mit Schmuck auseinandersetzen zu können.“



„ Burkhard Thost
Präsident der Industrie- und Handelskammer
Nordschwarzwald

„Die Anfänge der Schmuck- und Uhrenindustrie vor 250 Jahren begründen eine beispiellose Entwicklung, Wachstum und Wohlstand für Pforzheim und weit über die Grenzen der Stadt hinaus. Noch heute ist die Goldstadt international bekannt und angesehen.“



„ Eberhard Auerbach-Fröhling
Geschäftsführer
A. Gerstner

„In keiner anderen Stadt der Welt werden täglich so viele Trauringe produziert. Die Vorteile des Produktionsstandorts Pforzheim liegen auf der Hand: die traditionell über Jahrhunderte entstandenen Kompetenzen rund um das Thema Schmuck! Dies sind zum einen die außerordentlichen Qualifikationen der Mitarbeiter, basierend auf der exzellenten Ausbildung der Goldschmiedeschule und der Hochschule Pforzheim. Wir haben eine Fülle an Designern, die für Kreativität und Ideenreichtum stehen.“



„ Annabell Bogner
Geschäftsführerin Beka&Bell

„Mein Großvater hat seit 1953 für viele Pforzheimer Firmen Lederaccessoires und Lederuhrarmbänder produziert – und wir setzen dies fort. Es ist wichtig, dass wir Traditionen fortführen und die Handwerkskunst weitergeben, damit Manufakturen in Pforzheim erhalten bleiben.“

Jan Schiga „
Geschäftsführer LED2Work

„Der Standort Pforzheim bedeutet für uns ausgeprägte Kundennähe, denn Pforzheim ist ein Wirtschaftsstandort in attraktiver Lage und bietet hervorragende Bedingungen für Unternehmen, Arbeitnehmer und Kunden. Wir halten am Standort fest und werden auch in Zukunft eine stete und konsequente Weiterentwicklung von effizienten Produkten und Branchenlösungen in Pforzheim fokussieren.“



„ Hans Peter Barth
Geschäftsführer EGF

„Ich bin erst seit drei Jahren Pforzheimer, arbeite aber schon seit über 40 Jahren in der Schmuckbranche und habe daher die Stadt schätzen und lieben gelernt. 1767 ging eine ganz besondere AG an den Start, aus der viele erfolgreiche Töchter – auch in anderen Branchen – hervorgingen. Mein Traum ist, dass das gemeinsame Jubiläum dazu genutzt wird, Synergien und Symbiosen dieser Tochterunternehmen in Zukunft besser zu nutzen – so wie das in großen Aktiengesellschaften auch geschieht.“



Matthias Wolf „
Geschäftsführer
Creditoren-Verein Pforzheim

„Ich fühle mich hier zu Hause und finde, dass die Stadt viele attraktive Facetten bietet und auch als Wirtschaftsstandort interessant ist. Wir haben innovative, moderne und zukunftsorientierte Unternehmen, welche die Kernkompetenz der Stadt widerspiegeln: die Fähigkeit zur hochpräzisen Arbeit, ob in der Schmuck- und Uhrenindustrie oder der Präzisionstechnik.“

